

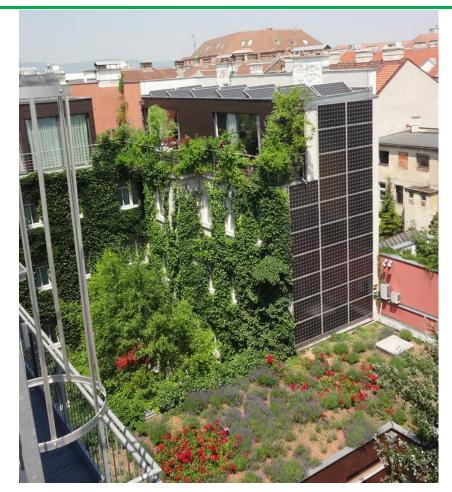
Netzwerktreffen: Klimaanpassung im Unternehmen – 18.09.2025

Klimaanpassung im Unternehmen



Programm Klimanetzwerktreffen, 18.09.2025

- Begrüßung & Mentimeterabfrage
- Kurzinfo Klimanetzwerk
- Welche Klimagefahren sind in Weilheim zu erwarten? Auszug aus Forschungsprojekt KARE, Referent: Herr Dr. Andreas Heckl – Ingenieurbüro Lindschulte, KARE-Projektpartner
- Klimarisikoanalyse für Unternehmen Von der Klimagefahr zum Risiko, Referent: Herr Uwe Stenzel, CBRE GmbH | ESG & Sustainability Solutions
- Welche Herausforderungen erwarten Unternehmen im Oberland durch den Klimawandel? Referentin: Dr. Marie-Theres von Schickfus, Stellv. Leiterin ifo-Zentrums für Energie, Klima und Ressourcen, KARE- Projektpartner
- **Toolbox:** Praxisnahen Handlungshilfe zur Klimaanpassung in Unternehmen
- Diskussion und Austausch



Beispiel für eine kombinierte Fassaden-, Dach- und Hofbegrünung: Das Boutiquehotel Stadthalle in Wien (Foto: Azra Korjenic).

Klimaschutz und Klimaanpassung im Unternehmen

– vernetzen wir uns dazu!



Wer sind wir und was uns treibt antreibt

Ins Leben gerufen von der Stadt Weilheim, Zukunftswerk und der Sparkasse Oberland, ist das Klimanetzwerk ein Angebot für Unternehmen in der Region Weilheim. Ergänzt durch lokale Experten wollen wir die Unternehmen bei Ihren Klimaschutzaktivitäten unterstützen.

Im Klimanetzwerk wollen wir regionale Unternehmen vernetzen und dabei begleiten, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren und sich an die Auswirkungen des Klimawandels optimal anzupassen.

Wir stehen Ihnen als regionale Partner zur Seite und gehen gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine klimaneutrale Zukunft.

Gemeinsam für mehr Klimaschutz in der Region!



Klimaangepasste Gewerbe

Ziele, Aufgaben und Angebote der Kommune

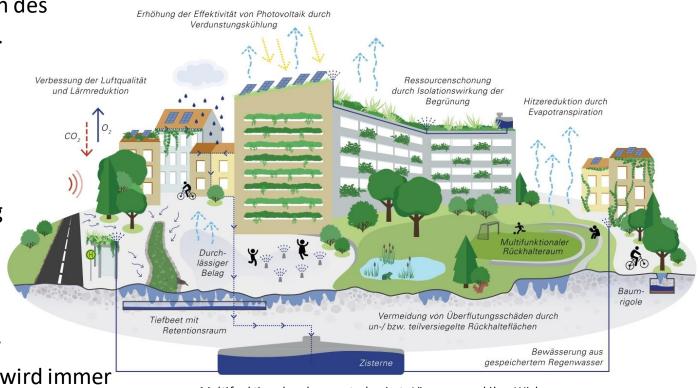


Klimaanpassungsziel - Schutzgut Produktive Stadt

Die Wirtschaftskraft soll auch unter den Auswirkungen des Klimawandels am Standort Weilheim erhalten bleiben.

Unterziele Gewerbeflächen:

- Erhaltung der Infrastruktur auch bei Extremwetter-Ereignissen.
- Erhalt von Arbeitsplätzen auch bei Hitze
- Weniger Hitzeinseln durch Entsiegeln & Begrünung von Gewerbeflächen
- Schwammstadt-Prinzip auch in Gewerbegebieten
- Nachhaltige Energieversorgung vor Ort
- Wirtschaftsaktivitäten werden immer nachhaltiger ("zukunftsfähiger") gestaltet und die Produktivität wird immer weiter von Ressourcenverbrauch und Emissionen entkoppelt.



Multifunktionale urbane naturbasierte Lösungen und ihre Wirkungen Quelle: Ecologic Institut

Klimaangepasste Gewerbe

Ziele, Aufgaben und Angebote der Kommune



Was kann die Kommune tun?

Die Kommunen sollen klimafreundliche Gewerbestandorte mit geringem Versiegelungsgrad und hohem Grünvolumen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung bestmöglich erschließen.

Nachhaltige Infrastrukturplanung- in Gewerbegebieten:

Regenwassermanagement:

- ✓ **Straßenentwässerung** nicht in Kanal sondern in Baumrigolen zur Bewässerung von Straßenbäumen (Regenwassermanagement)
- ✓ **Stellplätz**e z.B. im Gewerbegebiet am Achalaich sind versickerungsfähig und dienen der Entwässerung → Keine Überbauung erlaubt
- ✓ Sickermulden

Planerische Vorgaben in neuen Bebauungsplänen:

- ✓ Festsetzung von Fassaden-, Dachbegrünung + PV, Baumpflanzungen
- ✓ Festsetzung von Versickerung des Niederschlagswasser vor Ort durch Grünstreifen, Sickermulden, Minimale Versiegelung (z.B. Festsetzung der GRZ + wasserdurchlässige Stell-und Lagerflächen)



Bepflanzte Sickerflächen am Straßenrand, Versickerungsfähige Gehwege und Stellplätze im Gewerbegebiet Achalaich in Weilheim/Polling.

Klimaangepasste Gewerbegebiete



Ziele, Aufgaben und Angebote der Kommune



Angebote der Stadt für Unternehmen

- Veröffentlichung von Klimadaten:
 - → <u>Starkregenrisikokarte</u>
 - → Klimafunktionskarte (in Planung)
- Unterstützung durch Förderprogramme:
 - → <u>Förderprogramm Stadtgrün</u> (Förderung von Begrünung und Entsiegelungsmaßnahmen)
- Beratung und Wissenstransfer:
 - → Expertenberatung Gebäudebegrünung in Kooperation mit BUGG
 - → Klimanetzwerk
 - → <u>Toolbox: Praxisnahe Handlungshilfe zur</u> Klimaanpassung in Unternehmen

Klimaanpassung in Unternehmen Risiken senken & Chancen nutzen





Toolbox: Praxisnahe Handlungshilfe zur Klimaanpassung in Unternehmen https://www.umweltpakt.bayern.de/werkzeuge/klimaanpassung/

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

<u>Leitfaden: Klimarisikomanagement</u> <u>2050 – Betriebliche Klimarisikostrategie</u> <u>Step-by-Step entwickeln</u>

Herausgeber: co2ncept plus

Der Leitfaden wird durch ein excelbasiertes Tool flankiert: Der sog. "ClimateRisk-Mate" hilft Unternehmen bei der Identifizierung und Bewertung von Klimarisiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Leitfaden und das Tool können unter www.climate-challenge.de

kostenfrei heruntergeladen werden.

Bildnachweis: LfU

Klimaanpassung in Unternehmen Fördermöglichkeiten



Natürliche Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmen (KfW-Umweltprogramm)

→ Das KfW-Umweltprogramm fördert

Unternehmen, die Maßnahmen zur Stärkung von Klimaschutz und Biodiversität auf

Betriebsgeländen, an Betriebsgebäuden oder auf Flächen von Gewerbe- oder Industrieparks umsetzen: Flächen entsiegeln und renaturieren, naturnahe Grün- und Freiflächen oder Kleingewässer schaffen, Bäume pflanzen, Dächer und Fassaden begrünen und Maßnahmen zur Versickerung und Nutzung von Niederschlägen und Grauwasser ergreifen.



Bildnachweis: iStock.com/RomoloTavani

Klimaanpassung in Unternehmen Beispiele aus Weilheim





Dachbegrünung auf Betriebsgelände





Versickerungsfähige Stellplätze und Begrünung des Betriebsgeländes



Sickermulde auf Betriebsgelände und Fassadenbegrünung des Betriebsgebäudes

So geht's weiter



Infos und Anmeldung für zukünftige Veranstaltungen des Klimanetzwerks

Ansprechpartnerin:

Katharina Segerer Klimaschutzmanagerin

Stadt Weilheim i. OB.

katharina.segerer@weilheim.bayern.de

+49 881-682-4401



Werden Sie Teil des Klimanetzwerk und machen Sie Ihr **Unternehmen zukunftsfit!**